

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 4: Hotelbau = Hôtels = Hotels

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

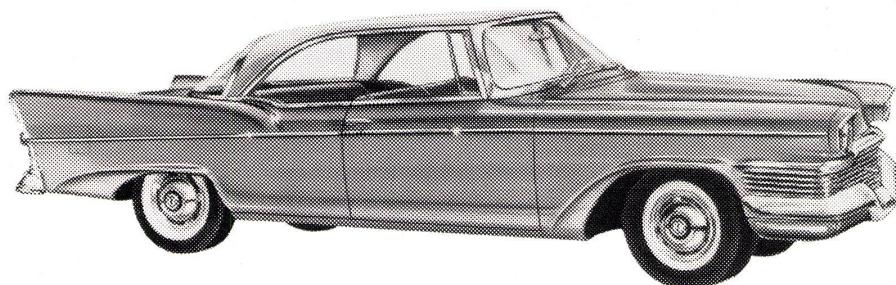
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der in Belgien sorgfältig
montierte, gediegene

Studebaker



auf dem stärkeren Chassis
hat Fahreigenschaften,
die das Maximum an Sicherheit
und Annehmlichkeiten bieten.

Neuheit

Binelli & Ehrsam AG. Zürich 4

Pflanzschulstraße 7–9 Ecke Badenerstraße 190

**Die sechsplätzige
Hardtop-Limousine
mit der
besten Rundsicht**



Hotelhalle im Hotel «Astoria» Luzern

Ausführung sämtlicher Ventilationsanlagen im Hotel «Astoria»

Ventilationsanlagen

Luftheizungen

Klima-Anlagen

Heizungsanlagen

aller Systeme

Ölfeuerungen



JOH. MÜLLER RÜTI/ZH

Heizung und Lüftung AG

Standardmaß:
2,600 / 1,731 = 4,500 m²

Ausführungen:
Homoplax Leicht
Gewicht zirka 500 kg/m²
Stärken 16, 19, 22, 25, 30,
36, 40 mm

Homoplax Normal
Gewicht zirka 620 kg/m²
Stärken 8, 10, 12, 16, 19,
22, 25 mm

Bündner Spannholz

Homoplax

Verwendung:
Innenausbau
Möbelbau
Tischplatten
Wandverkleidungen
Waggonbau

Vorteile:
Feinspäning geschlossene
Deckschicht
Schall- und
wärmesolierend
Feuerhemmend
Glatte, schöne Oberfläche
Furnier- und streichfertig
Keine Dickendifferenzen
Gutes Stehvermögen
Solide Kantenfestigkeit
Schraub- und nagelfest
Keine Hartmetallschneiden
notwendig
Alle Abschnitte können
verwertet werden

Die Muba

bietet alljährlich eine
besondere
Gelegenheit,
mit Ihnen in direkten
Kontakt zu kommen.
Wir stehen Ihnen
deshalb gerne
während der Messe
zur Verfügung, um
Ihre technischen
Probleme in aller
Ruhe und eingehend
zu erörtern.
Wir haben Zeit, alle
Ihre Fragen sorg-
fältig zu behandeln.

Besuchen Sie uns
deshalb am
Stand 3177
in der Halle 8a

Standbesprechungen

Im Nachfolgenden publizieren wir eine Reihe von Standbesprechungen der diesjährigen Mustermesse in Basel, die am 12. April eröffnet wird. Wir machen unsere Leser jedoch darauf aufmerksam, daß es sich hier nicht um eine vollständige Besprechung aller an der Mustermesse gezeigten Stände handelt, sondern lediglich um die Veröffentlichung der uns von den Ausstellern überlassenen Besprechungen.

Die Redaktion

**Sanitär-Kuhn, Siebenmann
+ Hemmeler, Zürich und Basel**
Stand 6560, Halle 20

Erstmals kann Haushaltswäsche daheim auf absolut individuelle Weise vollautomatisch gewaschen werden. Diese sensationelle Neuentwicklung zeigt Sanitär-Kuhn mit den neuen Schultheß-Super 4 und 6, welche es der Hausfrau ermöglichen, noch bequemer zu waschen. Denn im Gegensatz zu allen bisherigen Automaten, deren Programmzeitschalter (Timer – abgesehen vom einfachen Normalwaschprogramm – zuerst auf der richtigen Position gestartet, eventuell später von Hand verstellt oder auch vorzeitig abgestellt werden mußten, übernehmen jetzt beliebig wählbare Lochkarten das Denken, und lenken den gewünschten Waschprozeß. Dieser ist in jedem Fall dem Waschgut genau angepaßt undwickelt sich unabrebar und mit wissenschaftlicher Genauigkeit ab. Fehlresultate infolge irrtümlicher Handhabung oder mangelnden waschtechnischen Kenntnissen sind heute ausgeschlossen.

Gleichgültig, was gewaschen werden soll, es genügt, eine der metallenen Lochkarten aufzulegen und den Deckel zu schließen; der Automat beginnt zu waschen, ohne daß ein Schalter zu betätigen ist.

Der normale Satz Lochkarten ist sechsteilig, in Beschriftung, Farbe und Lochung verschiedenartig. Auch die jeweils vorge sehene Höchsttemperatur ist eingraviert. Sie dienen folgenden Waschprogrammen für die aussortierten Wäsche gruppen:

Kochwäsche – stark beschmutzt
Kochwäsche – leicht beschmutzt
Nylon / Feinwäsche
Buntwäsche – stark beschmutzt
Buntwäsche – leicht beschmutzt
Wolle / Strickware

Zusätzliche Lochkarten sind für jeden beliebigen Zweck erhältlich, zum Beispiel für Bäckerwäsche, Metzgerwäsche, Vorhänge, Windeln und anderes mehr. – Bisher sind etwa 20 verschiedene Schultheß-Programm-Lochkarten entwickelt worden, wo zu reiche Erfahrung mit Schultheß-Großautomaten beigezogen werden konnte. All diese Programme garantieren optimale Waschresultate bei niedrigsten Waschmittel- und Stromkosten.

Ungeachtet künftiger Neuentwicklungen von Waschmitteln und Textilien veralten die Schultheß-Super-Waschautomaten nie, denn mit neuen Lochkarten, welche der Kundschaft abgegeben werden, sind diese Wundermaschinen jederzeit wieder der neuesten Entwicklung angepaßt.

Von geringerer Bedeutung sind die ebenfalls ausgestellten Zephir-Vacuum-Waschmaschinen. Wohl geht ihnen der Reiz der Neuheit ab; doch haben sie noch einen beachtlichen Kreis von Liebhabern. Acht verschiedene Modelle in entsprechenden Preislagen stehen hier zur Wahl. Rg

**Storenfabrik Emil Schenker AG.,
Schönenwerd
Halle 8a, Stand 3144**

Die Schenker-Produkte können dem Besucher dieses Jahr in einem neuen, größeren Stand präsentiert werden. Während im großen und ganzen die Lamellenstoren das Feld beherrschen, werden doch auch Stoffstoren mit neuen, sehr dekorativen Dessins gezeigt. Besonderes Interesse dürfte bestimmt die Markise mit dem vollautomatischen Antrieb erwecken, deren elektrischer Antrieb durch die Einwirkung der Sonnenstrahlen in Gang gesetzt wird. Diese Markisen werden automatisch, ohne irgendwelche Aufsicht, ausgestellt und wieder eingezogen. Eine Einrichtung, die besonders von Geschäftsleuten, die in ihren Schaufenstern sonnenempfindliche Auslagen haben, außerordentlich geschätzt wird. Ohne besondere Wartung sorgt die Luxomat-Schaltanlage für eine dem Wetter entsprechende Storenbetreuung.

Die Lamellenstoren haben in den vergangenen 12 Monaten wesentliche Verbesserungen und Vervollkommenungen erfahren, und es stehen zudem eine Reihe neuer, sehr dekorativer Farben zur Verfügung. Die Raffstoren Reflex und die Lamellenstoren für Doppelverglasungsfenster werden neu erdings mit den Luxaflex-Thermofort-Lamellen ausgerüstet. Diese neue Lamelle ist trotz größerer Festigkeit hochelastisch und läßt sich ohne dauernde Formveränderung bis zu einem Winkel von 90 Grad biegen. Eine Eigenschaft, die keine andere Lamelle aufzuweisen vermag, und die besonders von Privatpersonen, deren Lamellenstoren in Reichweite ihrer Kinder liegen, außerordentlich geschätzt wird.

**Landis & Gyr AG., Zug
Halle 3, Stand 811**

Auch auf dem Gebiet der Wärmetechnik nehmen Meß-, Steuer- und Regel-Apparate im Fabrikationsprogramm von Landis & Gyr einen breiten Raum ein. Neu ist hier der Industrieregler «Variopont». Als besonders erfolgreich haben sich eine Anzahl Apparate und Anlagen erwiesen, von denen nachstehend die Rede sein soll. In weit verzweigten Anlagen besteht das Bedürfnis, die Temperaturen verschiedener Meßpunkte an einer Stelle, z. B. in einer Zentrale, zu messen und zu überwachen. Die Temperatur-Meßzentrale von Landis & Gyr entspricht diesen Anforderungen. Entsprechende Temperaturfühler für AußenTemperatur, Raumtemperatur, Wassertemperatur in Rohrleitungen usw. stehen zum Ausbau einer Anlage zur Verfügung.

Mit der Ringwaage lassen sich Druckdifferenzen messen und Durchflüsse (Menge pro Zeiteinheit) erfassen. Ein Zählwerk summert fortlaufend den Momentanwert. Der Durchflußmesser ist beispielsweise in der Industrie bei der Verteilung der für viele Herstellungsprozesse nötigen thermischen Energie (Dampf, Heißwasser, Gase usw.) unentbehrlich. Durch den Einbau von Zusatzgeräten wie Ohmschen Gebern in Verbindung mit Signal- und Steuerkontakte lassen sich die von der Ringwaage gemessenen Momentanwerte fernübertragen. Zudem besteht die Möglichkeit, die Meßwerte automatisch zu regulieren, Drücke und Durchflüsse konstant zu halten usw.

Für die Überwachung des CO₂-Gehaltes von Kesselanlagen mit Öl- oder Kohlefeuerung hat sich der Rauchgasprüfer bestens bewährt, denn für eine rationelle Feuerführung ist er unentbehrlich. Zu den wesentlichen Vorteilen des elektrischen Rauchgasprüfers von Landis & Gyr gehört die hohe Betriebssicherheit und die sehr gute Stabilität des elektrischen Nullpunktes, welche durch die geometrische und elektrische Symmetrie beim Bau des Meßgerätes erreicht wird.

Das Gerät enthält überdies einen SO₂-Absorber, eine strömungsunabhängige Meßkammer, eine zweckentsprechende Vorrichtung zum Ausgleich der Feuchtigkeit der Vergleichsluft und einen eingebauten Kühlkörper. Die Anzeigeverzögerung ist sehr klein.